

Arbeitsblatt 1

Was haben Taschentücher mit dem Regenwald zu tun?

Woraus bestehen Papiertaschentücher?	Der Rohstoff für Papiertaschentücher ist Holz.	Der Papierkonsum steigt weltweit.	Jede/r Deutsche verbraucht durchschnittlich 212 kg Papier im Jahr.	Der weltweite Papierverbrauch pro Kopf und Jahr liegt bei etwa 53 kg.	✂
250 kg Papier entsprechen knapp 44.000 A4-Blättern.	Woher importiert Deutschland Zellstoff – und wie viel?	Warum werden Regenwälder gerodet?	Der Altpapieranteil an der gesamten inländischen Papierproduktion liegt bei rund 79 Prozent.	Recyclingpapier muss nicht so intensiv gebleicht werden wie Frischfaserpapier.	✂
Recyclingpapier verbraucht 60 Prozent weniger Energie und Wasser in der Produktion.	Recyclingpapierproduktion erzeugt weniger Treibhausgase als die Produktion von Frischfaserpapier.	Der Altpapiereinsatz bei Verpackungen liegt bei fast 100 Prozent.	Der Altpapiereinsatz bei der Herstellung von Hygienepapieren liegt bei unter 50 Prozent.	Hygienepapiere gehören in die Restabfalltonne.	✂
Weltweit wird Holz in Urwäldern geschlagen – alle 2 Sekunden in der Größe eines Fußballfeldes.	Urwaldrodung zerstört Ökosysteme; Pflanzen- und Tierarten sterben aus.	(Regen-)Wälder sind die grüne Lunge unserer Erde.	Bäume nehmen tagsüber CO ₂ auf und geben Sauerstoff ab.	Für 1 kg Papier werden etwa 2 kg Holz und 52 Liter Wasser benötigt.	✂
Die Bleiche mit Chlor führt zu Gesundheitsschäden.	Wo gibt es Kragenvaultiere?	Im Fell eines Faultiers wohnen Algen, Motten, Käfer und Nachtfalter.	Palmöl ist das weltweit am meisten verwendete Pflanzenöl.	20 Prozent der Erwachsenen leiden an einer Pollenallergie.	✂
Im Juni und Juli fliegen die meisten Lindenpollen.	Die Linde gehört zur Familie der Malvengewächse.				✂

Hilfreiche Links zur Recherche:

- [Projekt „Papierwende“](#)
- [abenteuer-regenwald.de](#)
- [wwf.de](#) (Thema: Wälder)
- [regenwald.org](#)
- [wir-lieben-recycling.de](#)

